

## Mögliche „Mehr vom Leben“- Expert\*innen Betriebliche Alkoholprävention



[www.mehr-vom-leben.jetzt](http://www.mehr-vom-leben.jetzt)

**Die Beauftragung der Expert\*innen darf erst NACH Genehmigung des Förderungsantrages durch „Mehr vom Leben“ erfolgen. Anbieter\*innen, die nicht auf dieser Liste angeführt sind, können nach geprüfter Eignung durch „Mehr vom Leben“ eingesetzt werden (Änderungen vorbehalten).**

### **Für Betriebe geförderte Expert\*innen, in alphabetischer Reihenfolge:**

✦ **Barbara Fluch**

Praxis für Psychotherapie und Coaching

Praxis Gleisdorf: Bahnhofstraße 18/2/9, 8200 Gleisdorf

T: +43 650 78 32 032

E: [praxis@barbarafluch.at](mailto:praxis@barbarafluch.at)

HP: [www.barbarafluch.at/](http://www.barbarafluch.at/)

DSP Barbara Fluch ist transaktionsanalytische Psychotherapeutin und Sozialpädagogin. Sie war Leiterin einer stationären Therapieeinrichtung der Caritas für abstinentmotivierte alkoholabhängige Männer und Frauen und hat dort eine Strategie zum Thema Alkohol im Arbeitsumfeld der Caritas – als Vorbereitung auf eine Betriebliche Suchtpräventionsstrategie – mitentwickelt. Derzeit ist Fluch in freier Praxis für Psychotherapie, Supervision und Coaching tätig, mit Standort in Gleisdorf. Arbeitsschwerpunkte: therapeutische Arbeit im Einzel- und Paarsetting mit Erwachsenen, Einzelsupervision und Teamsupervision, beruflichen Coachings, Spezialisierung auf Alkoholabhängigkeit.

✦ **Silke Grabenberger**

Praxis für Psychotherapie Coaching und Supervision

Bahnhofstr. 18/9, A-8200 Gleisdorf

T: +43 677 62 72 07 05

E: [praxis@grabenberger.com](mailto:praxis@grabenberger.com)

HP: [www.grabenberger.com](http://www.grabenberger.com)

Silke Grabenberger, MA war in den letzten 21 Jahren in unterschiedlichen Kontexten in Wien, Niederösterreich und der Steiermark im Suchtbereich sowie in freier Praxis, in der Ausbildung von Psychotherapeut\*innen und als Redaktionsmitglied des Fachmagazin "systeme" tätig.

Ambulante psychotherapeutische Betreuung von Patient\*innen und Angehörigen, die ein Substanzgebundenes Abhängigkeitssyndrom aufweisen im Einzel- und Gruppensetting, Mitarbeit an der Studie "Funktion und Wirkung von Alkohol", Regionalleitung b.a.s. - Steirische Gesellschaft für Suchtfragen der Region NO, Referentin für die Fachstelle Glücksspielsucht Steiermark, Workshops und Seminare zum Thema "Sucht und Alter", "Delinquenz und Sucht", "Coverhalten" und "Suchtarbeit im systemischen Kontext".

✦ **Barbara Jennetten**

Praxis für Psychotherapie und Coaching  
Sparbersbachgasse 29, 8010 Graz

T: +43 699 198 98 988

E: [praxis@barbarajennetten.at](mailto:praxis@barbarajennetten.at)

HP: [www.barbarajennetten.at/](http://www.barbarajennetten.at/)

Mag.<sup>a</sup> Barbara Jennetten ist als Psychotherapeutin für systemische Familientherapie, Gesundheitscoach und Betriebswirtin in freier Praxis tätig. Schwerpunkt in der therapeutischen Arbeit mit Einzelpersonen, Paaren und (Unternehmer-)familien sind Gesundheitsthemen, so auch das Thema Sucht, Krisen und Veränderungsprozesse.

Sie hat in den letzten 15 Jahren Klein- und Kleinstunternehmen in der betrieblichen Gesundheitsförderung, im Wiedereingliederungsmanagement und in Krisensituationen begleitet. In der Konzeption und Begleitung dieser Prozesse legt sie Wert darauf, allen handelnden Personen Wissen, Werkzeuge und Fingerspitzengefühl zu vermitteln, um bei fordernden Themen wie Sucht handlungsfähig zu bleiben und klare Vorgehensweisen zur Verfügung zu haben.

✦ **Barbara Supp**

BLUE MONDAY OG |

Pichlbergstraße 55a, A-8561 Söding - St. Johann

T: +43 676 4380784

E: [office@bluemonday.at](mailto:office@bluemonday.at)

HP: [www.bluemonday.at/](http://www.bluemonday.at/)

Mag.<sup>a</sup> Barbara Supp von BLUE MONDAY setzt sich seit über 20 Jahren als Psychologin, Unternehmensberaterin und Supervisorin mit vielfältigen Themen der Arbeitswelt auseinander und unterstützt Unternehmen u.a. bei der Entwicklung und Umsetzung innerbetrieblicher Programme, z.B. zur Betrieblichen Suchtprävention, Gesundheitsförderung, sowie Team- und Organisationsentwicklung. Im Rahmen der Betrieblichen Suchtprävention begleitet sie Unternehmen bei der Erstellung bzw. Anpassung eines gestuften Handlungsmodells („Stufenplan“) sowie entsprechender Betriebsvereinbarungen / Handlungsanweisungen. Themenspezifische Schulungen für Schlüsselpersonen und Mitarbeiter\*innen, Coachings für Führungskräfte bei Anlassfällen werden von Barbara Supp in diesem Zusammenhang ebenfalls angeboten. Bei der Begleitung innerbetrieblicher Suchtpräventionsprojekte ist es Barbara Supp besonders

wichtig, die Angst und Unsicherheit rund um das Thema „Sucht“ ernst zu nehmen und durch gezielte Auseinandersetzung und Schulung zu reduzieren. Nur so kann es gelingen, die erarbeiteten Maßnahmen gut in den jeweiligen betrieblichen Alltag zu integrieren.

### **Für Lehrlinge kostenfrei:**

#### ◆ **VIVID Fachstelle für Suchtprävention**

Zimmerplatzgasse 13/I

8010 Graz

T: 0316 / 82 33 00

E: [info@vivid.at](mailto:info@vivid.at)

HP: [www.vivid.at/info/ausbildung-und-arbeit/](http://www.vivid.at/info/ausbildung-und-arbeit/)

VIVID die Fachstelle für Suchtprävention setzt seit 25 Jahren suchpräventive Maßnahmen in der gesamten Steiermark um. Ziel ist es, Sucht zu verhindern, bevor sie entsteht. VIVID unterstützt Menschen dabei, Fähigkeiten zu erwerben und aufrechtzuerhalten, die vor Sucht schützen und zeigen Möglichkeiten für die Gestaltung einer suchtvorbeugenden Umgebung auf. Das multiprofessionelle Team von VIVID kann auf eine langjährige Erfahrung in unterschiedlichen Settings vom Kindergarten über alle Schulstufen bis hin zur Arbeit mit älteren Menschen verweisen.

Maßnahmen im Lehrlingsbereich umfassen Workshops und Vorträge für Lehrlinge sowie Seminare, Vorträge und fachliche Beratungen für Lehrlingsausbilder\*innen, Lehrlingskoordinator\*innen sowie alle anderen Bezugspersonen von Lehrlingen. Alle diese Angebote können kostenlos angeboten werden, da die Fachstelle vom Gesundheitsfonds Steiermark gefördert wird.

### **Spezialisierung Krisenlotsin/Krisenlotse kostenfrei:**

#### ◆ **AK Steiermark**

T: 05 7799 DW 2449 oder 2433

E: [arbeitnehmerschutz@akstmk.at](mailto:arbeitnehmerschutz@akstmk.at)

HP: [https://stmk.arbeiterkammer.at/beratung/arbeitsrecht/arbeitnehmerschutz/Neuer\\_AK-Lehrgang\\_zum\\_Krisenlotsen.html](https://stmk.arbeiterkammer.at/beratung/arbeitsrecht/arbeitnehmerschutz/Neuer_AK-Lehrgang_zum_Krisenlotsen.html)

Die Arbeiterkammer Steiermark bietet einen dreitägigen Lehrgang zur Krisenlotsin bzw. zum Krisenlotsen an. Darin werden Personen qualifiziert, Arbeitskolleg\*innen kompetent, vor Ort und niederschwellig in Not- und Krisensituationen zu unterstützen, zu beraten und zu begleiten. Die Teilnehmer\*innen lernen einfache und wirksame Tools zur Unterstützung Betroffener bei seelischen Krisen kennen und anwenden. Darauf aufbauend gibt es eine „Mehr vom Leben“- Spezialisierung mit Schwerpunkt Alkohol.